Städtische Musikschule

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/172288448519/

ID: 172288448519 **Datum:** 15.08.2017 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hochmaiengasse
Hausnummer:	16
Postleitzahl:	78628
Stadt-Teilort:	Rottweil
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Rottweil
Wohnplatz:	Rottweil
Wohnplatzschlüssel:	8325049025
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Rottweil, Hochmaiengasse 16- Musikschule, Nordostansicht

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Freiburg, Bildarchiv

Bildbeschreibung:
Rottweil, Hochmaiengasse 16- Musikschule, Südwestansicht

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Freiburg, Bildarchiv

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

In der städtischen Musikschule ist erstmals 1308 die Weiße Sammlung, als Klause der Drittordensdominikanerinnen urkundlich nachgewiesen. (a) Nach der dendrochronologischen Altersbestimmung erfolgte die Abzimmerung des Dachwerks 1521/ 22 (d). Die Weiße Sammlung, die auf der Plüschgerichtskarte des David Rötlins aus dem Jahre 1564 erstmals abgebildet ist, wurde 1580 gründlich umgebaut. (a) Bis 1706 diente das Gebäude als Kloster der Dominikanerinnen. Danach stand es lange Zeit leer, bis es ab 1832 als Gasthaus "Zum Dreikönig" geführt wurde. Im 20. Jahrhunderts war das "Kulturbauamt" hier untergebracht. 1974 wurde es saniert und die Rottweiler Musikschule übernahm das Gebäude. 1984 fand eine zweite Sanierung statt.

1. Bauphase:
(1308)

Erstmalige Erwähnung der Dominikanerinnen-Klause, die bis 1706 hier untergebracht war. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Klosteranlage
  - allgemein

2. Bauphase:
(1521 - 1522)

Abzimmerung des Dachwerkes (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Klosteranlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
  - Kloster, allgemein

3. Bauphase:
(1580)

Umbau (a).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1832)

Gasthaus "Zum Dreikönig". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Gasthof, -haus

5. Bauphase:
(1900 - 1974)

Im 20.Jh. war das Kulturbauamt hier untergebracht. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
  - Amtsgebäude

6. Bauphase:
(1974)

Sanierung, danach Übernahme durch die Städtische Musikschule. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
  - Schule, Kindergarten

7. Bauphase:
(1984)

Ds Gebäude wird nochmals saniert.(a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Altersbestimmung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Die Musikschule liegt am südwestlichen Rand der hist. Altstadt zwischen Hochmaiengasse und Schwarzer Graben. Die nördliche Traufseite grenzt an die Nachbarbebauung an, während die südliche Traufseite auf einen durch Bruchsteinmauerwerk erhöhten, umzäunten Garten blickt.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft

	• Schule, Kindergarten
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreistöckiger, verputzter Steinbau mit fünfachsiger Fassade zur Hochmaiengasse. Sein Satteldach ist nach Westen als Mansarddach mit Schopf und nach Osten als Mansardwalmdach ausgebildet. Im Osten steigt ein Zwerchhaus über der Fassade auf. An der südlichen Traufseite erstreckt sich ein langgezogenes Dachhäuschen mit zwei Dreiecksgiebeln. Die stichbogigen Fenster werden durch kannelierte Sandsteingewände gerahmt. An der Hochmaiengasse steht das durch Treppen leicht erhöhte Rundbogenportal, dessen Sandsteingewände durch Pilaster gerahmt wird. Sein Tympanon zeigt die Reliefdarstellung des Ordensgründers Dominikus, dem St. Ursula mit dem Pfeil und St. Katharina von Siena mit dem Kruzifix zur Seite gestellt sind.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Bei dem Renaissance-Portal handelt es sich wohl um eine Kopie.
Bestand/Ausstattung:	Barockes Treppenhaus im Inneren.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Türen
	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein
	• Verwendete Materialien
	  • Putz
	• Dachform
	  • Mansardwalmdach
	  • Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)
	  • Zwerchhaus/-häuser

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*